

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

156 (6.7.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-403763](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-403763)

Wilhelmshavener Tageblatt

Amtlicher Anzeiger

Bezugspreis: Das 14 tägige „Tageblatt“ erscheint an jedem Werktag nach jeder Sonntags-Vorm. Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt: einschließlich der ein Monatsfrist zur Ausgabe gerechnet, 150 Mark. „Das Neumannsche Samstagsblatt“ ist bei den Postämtern für 10 Mark, die „Neumannsche Samstagsblätter“ für 25 Mark, die „Neumannsche Samstagsblätter“ für 25 Mark, die „Neumannsche Samstagsblätter“ für 25 Mark.

Anzeigen: Der Preis beträgt für die einseitige Seite oder deren Stamm für sieben Tage 25 Pf., für einen Monat 100 Pf. — Anzeigen für die einseitige Seite oder deren Stamm für sieben Tage 25 Pf., für einen Monat 100 Pf. — Anzeigen für die einseitige Seite oder deren Stamm für sieben Tage 25 Pf., für einen Monat 100 Pf. — Anzeigen für die einseitige Seite oder deren Stamm für sieben Tage 25 Pf., für einen Monat 100 Pf.

Zugabezeitung für Wilhelmshaven und Rüklingen

Veröffentlichungsblatt der Kaiserlichen Marine-Verhöre für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Rüklingen und Jever
Amtsblatt für die Königlichen Behörden und die Stadt Wilhelmshaven

Anzeigen-Nachrichten: Robert Janusch, Osterstraße 50, Otto Brodmüller, Mülkerstraße 40, Johann Gangmann, Marktstraße 8, E. Fricke, Osterstraße 85, Drogerie Kell, Wilhelmshavenstraße 82. Alle Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für telephonische Bestellungen keine Gewähr. — Bei gerichtlicher Einziehung der Anzeigen wird der volle Betrag vorgezogen.

№ 156.

Sonnabend, den 6. Juli 1918.

44. Jahrgang.

Englische Angriffe an der Somme gescheitert

Der Tod des Sultans.

Berlin, 4. Juli. Wie aus bekannt, daß der Sultan recht kräftig sei und auch noch lehrte Tage eine ungünstige Nachricht über sein Befinden gekommen, so war doch nicht zu erwarten gewesen, daß er sobald aus dem Leben scheiden würde. Allerdings war der Sultan schon 74 Jahre alt und hatte kein leichtes Leben hinter sich; denn Mehmed V., Sohn des Sultans Abdul Mehmed II., von seinem älteren Bruder, dem Sultan Abdul Hamid, Jahrgangstag in dem Palast Dolma Bagtsche gesungen gehalten worden. Erst in seinem 65. Lebensjahre, am 27. April 1909, haben die Jungtürken ihm die Krone gestiftet, in denen er bis dahin ein entzweigtes Leben geführt hatte. Nachdem der Scheich II. Nizam die Absetzung Abdul Hamids im Namen der Religion durchgeführt hatte, schenkte Mehmed V. den freigewählten Jungtürken der rechte Mann, ihre Herrschaft nach außen zu legitimieren. Allerdings hat es auch nachher noch heftige innere Kämpfe gegeben. Aber der Sultan selbst ist nicht tiefer in sie hineingezogen worden.

Personliche Initiative hat Mehmed V. wohl nie entwickelt. Schon in seiner früheren Erziehung sprach sich der Herr auf große aktive Betätigung aus. Aber ihm zum Schicksal in der verdorbenen Rolle hat vorzuführen sehen, der konnte den Eindruck mitnehmen von einem sehr giftig dreieckigen, harmlosen alten Herrn, dem ein etwas schwermütiger Körper ganz besonders den Ansehen der Behaglichkeit gab. Trotzdem aber hat der Sultan, so viel sich beobachten ließ, die Pflichten der Repräsentation im Innern wie nach außen stets vollkommen erfüllt. Es mag für den alten Herrn nicht immer bequem gewesen sein, fremde Monarchen und zahlreiche andere Vertreter fremder Nationen bei sich zu beherbergen. Der Sultan aber war in dieser Beziehung geradezu vorbildlich. Wieder ihm als Träger einer wichtigen Angelegenheit empfohlen wurde, konnte eines Empfangs lächerlich sein. Dabei nannte der Sultan stets das richtige Wort voller Güte und mit dem Vertrauen, sein Interesse für die betreffenden Angelegenheiten des Gastfreundes zu bestimmen.

Das deutsche Volk hat an der Sache dieses Herrschers mit Dankbarkeit anzuerkennen, daß er an dem Bündnis, das der Krieg zwischen beiden Ländern herbeigeführt hat, stets mit Treue und Hingebung beigetragen hat. Wo sich Gelegenheit bot, hat der Sultan in Wort und Schrift voller Hingebung und Treue für dies Bündnis gewandt. Die Uniform eines preussischen Feldmarschalls und die höchsten deutschen Orden und Ehrenzeichen waren ihm nichts Neues, sondern er hat sie zu Symbolen seiner inneren Überzeugung werden lassen. Das Aufhebenswort, das bei seinem Tode zu sprechen ist, gilt daher einem treuen Freunde Deutschlands. Die Stimmung in Konstantinopel und die Bemühung der großen Staatsmänner dürften dazu beitragen, daß auch der Nachfolger dieses Sultans sich mit dem Bündnis stehen wird, dem die Türkei die Rettung aus der schmerzlichen Gefahr, von der sie je bedroht worden ist, verdankt.

Der neue Sultan.

Da nach türkischem Thronfolgerrecht nicht der Sohn des verstorbenen Herrschers, sondern das nächste Familienhaupt des Herrschersgehilfen die Herrschaft erbt, bestiegt mit dem Tode Mehmed Reichsads dessen jüngerer Bruder Prinz Abdul Ebdin Efsendi den Thron, da der nächste Erbe, Prinz Zulfu, Reichsads bereits am 2. Febr. 1916 starb. Prinz Abdul Ebdin wurde am 12. Januar 1861 in Konstantinopel geboren,

Letzte Meldungen.

Abendbericht.

WTB. Berlin, 4. Juli, abend. (Mittl.) Westwärts der Somme wurden heute englische Teilangriffe in unserem Kampfgebiet zum Scheitern gebracht.

Deutscher Heeresbericht.
WTB. Wien, 4. Juli. Mittl. wird bekannt: Der Geschützkampf war an zahlreichen Abschnitten der Südwestfront außerordentlich heftig. Bei Magno und auf dem Monte Stenol heftigsten englische Schützentruppenangriffen. Im Minnungebiet der Piave dauern die Kämpfe an. Der Chef des Generalstabes.

U-Boote-Bericht.

WTB. Berlin, 4. Juli. (Mittl.) Unsere U-Boote haben auf dem nördlichen Kriegsschauplatz neuerdings 15 500 Kr.-T.-L. feindlichen Handelsflottillen vernichtet. Der Chef des Admiraltabs der Marine.

WTB. Berlin, 4. Juli. (Mittl.) Wie es mit der Hilfe des englischen Seehandels wahrscheinlich für längere Zeit aus sein wird, seitdem sich in den südamerikanischen Werten die Union und in den atlantischen Japan eingemischt hat, so sieht man in englischen Fachkreisen ebenso nervös in die Zukunft des englischen Schiffbaus, der vor dem Kriege der weitaus bedeutendste der Welt war und etwa das Vierfache dessen produzierte, als Deutschland, der zweitgrößte Schiffbauer, fähig an Neubauten heranzubringen. Kürzlich hielt Sir Alfred Harrow in Glasgow vor einer Anzahl von Arbeitern eine Rede, in der er ausführte, daß England in den nächsten 12-15 Jahren als Erbauer von Schiffen sicherlich ins Hintertreffen geraten würde, wenn nicht Unternehmern und Arbeitern weit mehr leisten als bisher. Die Amerikaner mit ihrer Unternehmungslust und ihren Vorkraften, die Japaner mit ihren billigen Arbeitskräften und die Deutschen mit ihrer Organisation würden Schiffe billiger bauen als die Engländer, besonders da diese auf Grund der Vermehrung ihrer enormen Schiffs- und erhöhten Produktionskosten zu tragen hätten.

steh als im 58. Lebensjahre. Er hat zwei Töchter, die 24jährige Prinzessin Dione und die 22jährige Prinzessin Galtia.

Prinz Wahid Ebdin hat bisher zurückgezogen gelebt. Er kennt wohl kaum Europa und auch keine europäische Sprache. Er hat meistens auf dem asiatischen Kontinent, in Stutart, gelebt. Wenn er den Thron bestiegt, so wird sich das merkwürdige Ereignis zutragen, daß in der Türkei vier Brüder nacheinander Sultan werden, zuerst Murad V., der von seinem jüngeren Bruder, Abdul Hamid, entthront wurde, dann Mehmed V. und Wahid Ebdin Efsendi.

In der Person des Prinzen Abdul Mehmed, der heute ein Mann von 47 Jahren ist, eine durchaus moderne, lebenswürdige und feingebildete Persönlichkeit, ist der neue Thronfolger gegeben. Prinz Abdul Mehmed ist der jüngere Bruder des eben verstorbenen Thronfolgers. Er lebt gewöhnlich in Stutart, also auf dem asiatischen Ufer des Bosphorus, unterhält Beziehungen zu Europäern, interessiert sich für Musik und Malerei und spricht Französisch. Sein nunmehr 19jähriger Sohn hat sich durch längere Zeit im Theresianum in Wien aufgehalten und legt nunmehr seine Studien in Berlin fort. In der Person Abdul Mehmeds rückt durch den Tod seines Bruders Zulfu Zabdin das bestbelebte Mitglied des osmanischen Kaiserhauses dem Thron näher.

Koburg, 4. Juli. Verschieden wurden anlässlich des großen Bankes der Ebersdorfer Glasfabrik deren Direktor Clemens und sein Vater, der Privatier Clemens.

Wien, 4. Juli. Nach einer Meldung aus Kiew werden gegenwärtig im Schwarzen Meer-Hafen Melitopol 3000 Tonnen Getreide für Deutschland, in erster Linie für Wien, verladen.

WTB. Amsterdam, 4. Juli. Die „Allgemeine Handelsblad“ erfährt, hat die Regierung die Erlaubnis zur Ausfahrt des Geleitgeschieht.

Arkanonia, 4. Juli. „Morgensbladet“ zufolge wird eine große Kanflaktion bei Britannia in Monatsfrist fertiggestellt sein. Die Station soll mit den meisten großen europäischen Kanflaktionen in Verbindung treten können.

Stocholm, 4. Juli. Aus Helsingfors wird gemeldet, daß die finnische Offensiv gegen Ostpreußen und die Мурман-Isen unmittelbar bevorsteht. — Im nordöstlichen Ochotsk-Becken ist eine selbstständige Republik ausgerufen worden.

Basel, 4. Juli. Die Agencie Americana meldet: In Rio de Janeiro sind auf einem Schiffe 42 Schiffschätze des bei den Engländern torpedierten englischen Dampfers „Caintry“ eingetroffen.

Genf, 4. Juli. Stürmische Szenen spielen sich nach hier vorliegenden Berichten nachlässigen an Paris in den dortigen Sitzungen des jetzt tagenden britischen Parlaments als fast alle zu Wort kommenden Redner verlangen sofortige Einleitung von Friedensverhandlungen und bestreiten der Regierung das Bestehen Rumäniens vor, das trotz seiner Niederlage doch noch infolge rechtzeitiger Verhandlung einen guten Frieden erzielt habe.

Genf, 4. Juli. Der amerikanische Kriegsminister teilt mit, daß die Besätze der amerikanischen Arme 9131 Mann betragen, davon wurden 1970 getötet und 5624 verwundet, 2137 sind krank oder vermisst. Die Verluste der Marine sind darin nicht eingeschlossen.

Vom Kriegsschauplatz. Von der Westfront.

Basel, 4. Juli. Ueber einen Besuch, den Schweizer Offiziere dem deutschen Hauptquartier abstatteten, schreibt Oberst Galt in den „Basler Nachrichten“: Was ich bisher von der Organisation der deutschen Obersten Herrenschaft und erfahren habe, zeigt mir, daß sie wohl die vollkommene Einigung ist, um alles das zu sammeln und zu operativen betreten Männer für ihre Entschlüsse bedürfen. Sindenburg und Ludendorff können auf jede Frage, die bei ihren Arbeiten auftaucht, scharf in der kürzesten Zeit eine erschöpfende, zuverlässige und ungeschmälerte Antwort erteilen. Die als Militärstruktur bekannte Oberste Herrenschaft wird förmlich mit Freude eine dazugehörige Hand begrüßen, die einen Frieden zustande bringen will, der der freien Entwicklung des Deutschen Reiches nicht hinderlich ist. Zum Abschluß gab der Feldmarschall seinem Begleitern auf den Sieg in einer klaren und tiefen Weise Ausdruck, die bei uns nicht ohne Eindruck geblieben ist.

Die Kämpfe im Westen.

WTB. Berlin, 4. Juli. Die Bedrohung von Paris infolge der letzten deutschen Offensive zwingt die Franzosen zu sorgfältigsten Angriffen zwischen Die und Marne, um in Teillösungen ihre Stellungen zu verfestigen. Die letzten Kampfhandlungen, die ergebnislos gemäß den Angriffe außerordentliche Verluste bei geringen Erträgen kosteten, sind der beste Beweis für die außerordentlichen Leistungen der deutschen Offensive. Unter diesen Umständen bedarf es eigentlich, wenn der Feindstrom am 3. Juli um 11 Uhr nachmittags von der letzten deutschen Offensive als einem unumkehrbaren Sieg des Franzosen friedt. Unmögliche ist es denkbar, daß der französische Frontalangriff mehrmals die Zahl eines Sieges gibt. — Im übrigen verließ der 3. Juli unter heftigen Patronenlampen nord-

westlich des Heinfelder Waldes bei Meris, südlich Sens, bei Herz jonie auf dem Dünner der Mars.

Deutschlands Absehung vom Welthandel.
Kopenhagen, 4. Juli. Der 3. internationale parlamentarische Handelskongress mit den Vertretern Englands, Belgiens, Frankreichs, Österreichs, Italiens, Japans, Portugals, Serbiens und Chinas, der gegenwärtig in London stattfindet, wurde durch eine Spernungsrede Bonar Lans im Namen der Regierung eröffnet. Maxton Rathenord eröffnete den Bericht über den Handelszustand des Mittelalters mit folgenden Erläuterungen: Der Kongress beginnt den Handelskongress um die Weltwirtschaft, nicht nur vier, sondern vor vierzig Jahren. Es besteht kein Zweifel, daß der Friedensschluß das Signal für einen neuen Aufbruch der Handelsverkehrsbelebung, die vor dem Kriege stattfand, sein wird. Sämtliche Alliierten Nationen sind mehr oder weniger die Opfer tonnenteiliger Handelsarmut, die unter dem Schutze der deutschen Besetzung erfolglos und von der Diplomatie, Handelsintelligenz, Finanz und Spionage unterstützt werden. Die alliierten Nationen jetzt in Waffen zusammenzubringen, so werden sie nach dem Kriege für ihre Kommerzelle und wirtschaftliche Unabhängigkeit und Wirtschaft zusammenbringen. Die Alliierten werden mit den Rohstoffen und den neuen Materialien zuerst für die eigenen Bedürfnisse und die ihrer Verbündeten Johann für die Neutralen sorgen und, falls dann noch etwas übrig bleibt, so würde man auch dem Feind, jedoch zu höheren Preisen, verkaufen. Auf dem Kontinent wurde eine Anzahl von Beständen gelistet, worin man die alliierten Regierungen auffordert: 1. Maßnahmen zu treffen, um eine Wiederkehr der deutschen Abneigung vom Welthandel dadurch, daß reiche Warenmengen zu schiffen werden, auf den Markt zu bringen. 2. Maßnahmen zu treffen, um die feindliche Spionage und andere Mittel auf diesem Gebiete zu bekämpfen. 3. Vertreter zu ernennen, die verhandeln sollen, eine internationale Handelskonvention zu bilden und 4. die Alliierten in Handel und Entwicklung zusammenzuführen, so daß ein gemeinsamer Markt und eine Unterstützung nach dem Kriege zu erreichen ist.

Krieg in Italien.

Italienische Offensivversuche.

WTB. Wien, 4. Juli. Aus dem Kriegsprojektorwart wird gemeldet: Nach mehrtägiger verhältnismäßiger Ruhe, welche wohl vor allem durch die erlittenen schweren Verluste des Feindes zu ermanen war, hat sich die italienische Gegenstellung an einzelnen Abschnitten sowohl im Gebirge wie in der Ebene auch zu einem Offensivversuchen entschlossen. Beim Morgentagener Seite gestern, am 3. Juli, um 3 Uhr immer heftiger, hellenweise bis zum Trummelfeuer gezielte Artillerietätigkeit an der Front von Pavesello bis zum Pianomontano ein. Unmittelbar nach dem San Dona, hauptsächlich gegen das Planes-Detta, richtete sich der feindliche Angriff. Hier trachtete sowohl im direkten Ansturm von West und Süden wie auf den Ueberhörsungsstellen von Ses her die italienische Infanterie die Kontrolle an dem Hauptquartier des Feindes vorüberbringen. Sie wurde überall nach erlittenem Kampf, der bis zum Einbruch der Dunkelheit dauerte, abgemehrt und erlitt außerordentliche Verluste. Nur bei Castellana, 4 Kilometer südlich von San Dona di Piave, konnten sich die Italiener nach Ueberwindung der Feste in einem kleinen Geländebereich des Delato festsetzen. Weiter nördlich wurde bei Jenson der Verlust einer feindlichen Abteilung auf Rücken des Dünner der Rine zu erreichen, durch Feuer ereitelt. Weniger einheitlich geleitet, aber gleichfalls sehr hartnäckig waren die feindlichen Kräfte am der Geländebereich bei Jenson der Front. Alle Versuche des Gegners, hier über einzelne Punkte seiner Kampflinie Raum nach vorwärts zu gewinnen, scheiterten an den unerwarteterlichen Stellungen unserer braven Infanterie, zum Teil schon unter der Artillerie des ruckigen Eintreffens unserer Artillerie.

U-Boote und Luftkrieg.

Der große Erfolg der letzten Luftangriffe auf Paris.
WTB. Genf, 4. Juli. „Gummit“ und andere bestätigende Blätter veröffentlichten eine vollständige Liste der Panzer Zonen und Bombeneten, die durch die jüngsten deutschen Luftangriffe geworden sind. „Gummit“ bemerkt: Ganz Paris kennt die Tragweite der in den inneren Bezirken verurteilten Verletzungen aus eigener Anschauung, nur die Brücken sind die Brücken.

Rüssen und Kolonialkrieg.

Der holländische Geleitgehalt abgelehnt.
Rotterdam, 4. Juli. Der Dampfer „Roeddam“ lief gestern in Begleitung holländischer Kriegsflotte aus, um die durch Holland zuerst verpackte Hilfe nach Reichslands-Indien zu transportieren. Der Befehl der holländischen Admiralität ist der Dampfer gestern abends in der Höhe von Soet van Soet

ausgeworfen werden und hing zur Feder, um weitere Schritte abzuwarten. Am 20. Februar sind etwa 1000 Flüchtlinge und eine Anzahl belandlicher Zuzüge der Dampfer, welche nach dem Festland abgehen, von den Dampfern bereits verlassen hat. Die Regierungsgesandten, die in den Hafen zurückkehrten, dem die Dampfer, "Bertha" und "Hermann", während der Dampfer, "Anton", im Verlehen des Hafens noch verweilt werden konnte. Sollte der Dampfer auch diesmal wieder die Inlande Englands erreicht haben? Falls ja, es ist, als ob England darauf ausgehe, Holland zu bemitleiden, indem es den belandlichen Kriegsschiffen den Zutritt zum Festland verweigert und sie nicht zu lassen, wenn sie nach England im letzten Augenblick wieder zurückkehren.

Im Osten.

Genetische Maßnahmen des Sowjets.
Washington, 4. Juli. (Telegraphische Mitteilung.) Der jetzt in Moskau befindliche Botschafter der Vereinigten Staaten, Frank, meldete dem Staatsdepartement, daß die Volksliste der Mitglieder der Vereinigten Staaten in Moskau überprüft wurde. Auch die Duma in Moskau wurde mit der Befragung beschäftigt.

Schließung des russischen Zollsystems.
Petersburg, 4. Juli. Eine Veranlassung zum Schließung des Zollsystems wurde durch den Mangel an Rohstoffen, alle Rohstoffe zu liefern.

Der russisch-ukrainische Frieden vor der Zeit.
Moskau, 4. Juli. Die russische Regierung hat die ukrainische Friedensdelegation, Katschub, nach hier ein, wo er sich nach dem Frieden mit der Ukraine innerhalb von zwei Wochen unterzeichnen wird.

Gefangenname eines Gefandten.
Moskau, 4. Juli. Der russische Botschafter in London, Graf Gierke, wurde in London gefangen genommen. Er wurde in London gefangen genommen, weil er sich in London aufgehalten hat.

Die sächsische-ukrainische Erklärung von der Genette.
Petersburg, 4. Juli. Die "Genette" bringt folgende Erklärung: Die ukrainische Regierung hat die ukrainische-ukrainische Erklärung von der Genette veröffentlicht.

Ein englisches Geschwader in Wrangels Armee.
Berlin, 4. Juli. Die "Tagliche Rundschau" meldet aus Stockholm: Laut Nachrichten aus Helsinki ist der Wrangelsche Geschwader von 13 Kriegsschiffen eintrafen in Helsinki. Die Besatzung des Geschwaders besteht aus 37 Offizieren, 1000 Mann Besatzung und 1000 Mann Besatzung.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden, die Wahlen haben stattgefunden.

Das deutsche holländische Abkommen.
Amsterdam, 4. Juli. Das holländische-ukrainische Abkommen hat unterzeichnet worden. Das holländische-ukrainische Abkommen hat unterzeichnet worden.

Das deutsche Sprachgebiet in Belgien.
Brüssel, 4. Juli. Die belgische Regierung hat die belgische-ukrainische Erklärung von der Genette veröffentlicht. Die belgische-ukrainische Erklärung von der Genette veröffentlicht.

Seine japanische Landung in Sibirien.
Peking, 4. Juli. Die "World-Allgemeine" berichtet über die japanische Landung in Sibirien. Die japanische Landung in Sibirien hat stattgefunden.

Husland.

Gemein beim Kaiser und bei Seidler.
Petersburg, 4. Juli. Die "Tagliche Rundschau" berichtet über die gemein beim Kaiser und bei Seidler. Die gemein beim Kaiser und bei Seidler hat stattgefunden.

Gegen die Verhandlungen des österreichischen Reichspresers.
Petersburg, 4. Juli. Die "Tagliche Rundschau" berichtet über die Verhandlungen des österreichischen Reichspresers. Die Verhandlungen des österreichischen Reichspresers hat stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Die Wahlen in Holland.
Amsterdam, 4. Juli. Die Wahlen in Holland haben stattgefunden. Die Wahlen haben stattgefunden.

Der Einbürgerung hat den Satz gedrückt.
Die Einbürgerung hat den Satz gedrückt, die Einbürgerung hat den Satz gedrückt.

So kam sogar die belgische Statistik.
So kam sogar die belgische Statistik, die belgische Statistik hat den Satz gedrückt.

Der russische-ukrainische Frieden vor der Zeit.
Der russische-ukrainische Frieden vor der Zeit, der russische-ukrainische Frieden vor der Zeit.

Die sächsische-ukrainische Erklärung von der Genette.
Die sächsische-ukrainische Erklärung von der Genette, die sächsische-ukrainische Erklärung von der Genette.

Ein englisches Geschwader in Wrangels Armee.
Ein englisches Geschwader in Wrangels Armee, ein englisches Geschwader in Wrangels Armee.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Die Wahlen in Holland.
Die Wahlen in Holland, die Wahlen in Holland.

Dreifers Mühlenhof. Jeden Abend Konzert.

Heute Sonntag: Herr Peter Studenbrock, Humorist Düsseldorf.

Wiederlich der allgemeinen Ausgabe ausgegeben, für die Zeit vom 11. Juli bis 5. August 1918 gültigen **Butter-, Zucker- u. Eierkarten sowie an Lebensmittelkarten Nr. 111-156**

für den Kaufmann, von dem die Ware bezogen werden soll, abends Abrechnung der Bestandskonten und Abrechnung der Bezugsabnahme bis spätestens Montag, den 8. ds. Mts., abends 7 Uhr vorzulegen.

Die Kaufleute können auch die Bestandskonten am Mittwoch, den 10. ds. Mts., mit einer genauen Bestätigung versehen, einzureichen und erfolgt hierauf die Zuteilung der Karten.

Zweiter eingehende, sowie unvollständig ausgefüllte Bestandskonten werden nicht befreit.

Wilhelmshaven, den 5. Juli 1918.

Städtisches Lebensmittelamt. Die Ausgabe der Seifen-Zusatz-Karten

erfolgt am Mittwoch, den 10. Juli 1918 im städtischen Lebensmittelamt, Börsenstraße 35, gegen Vorlegung der Bestandskonten und einer Bestätigung des Arbeitgeberers oder einer sonstigen Bestätigung.

Wilhelmshaven, den 5. Juli 1918.

Städtisches Lebensmittelamt. Die Ausgabe der Freibank.

Der Fleischverkauf findet statt am **Sonntag**, den 6. Juli d. J. für die Nr. 121-140 von 9-10 Uhr, Nr. 141-160 von 9-10 Uhr, Nr. 161-180 von 10-11 Uhr, Nr. 181-200 von 11-12 Uhr. **Freibank- und Fleischkarten sind mitzubringen.** Die Karten sind genau innezuhalten. Die Schlachthofdirektion, Sperring.

Öffentliche Sitzung des Bürgervereiner-Kollegiums findet statt am **Dienstag**, den 9. Juli 1918, nachmittags 5 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

- Tagesordnung:**
1. Kammersache u. Sparsachen angelegenheiten.
 2. Bürgervereinerleistungen.
 3. Wahl eines Waisenrats und eines Bezirksvorstehers.
 4. Neubewilligungen.
 5. Sanifikationsgebühren im Jahre 1918.
 6. Nachtragsbeiträge für neuverordnete städtische Grundstücke.
 7. Beschaffung der Armenunterstützung.
 8. Verchiedenes.
- Wahnen, den 5. Juli 1918.
S. Pflüger,
Bürgervereiner-Vorsteher.

Immobilien-Verkauf.
Bavari, Geshw. Mireur in Paris beschaffen für am Schloßplatz (Marktplatz) hier selbst belegenes

zweistöckiges Haus
mit Antritt zu Noobr. d. J. oder Mai t. J. durch mich zu verkaufen.
Das Haus enthält eine hübsche Eingangsallee, eignet sich für den gemüthlichen Wohnort wegen auch als Geschäftshaus und hat zwei getrennte Unterwohnungen. In der größeren Wohnung befinden sich Schöneisen, in der anderen wird seit langen Jahren Gastwirtschaft betrieben.
Nähere Auskunft ertheilt **W. Weber, amtl. Mitt.**

Zu verleihen
500-2500 Mark für kurzfristige Geschäfte gegen Sicherheiten abzugeben.
Schmidt, Anr. an Brand, Kronprinzenstraße 22.

Mietgesuche
Möbl. 2-4-Zimmerwohnung
von Seccoflatier gesucht. Nähe Kronstraße bevorzugt.
Angebote an Herzbert, Kronprinzenstraße 22.

Für Herrn von Bord **antänd. möbl. Zimmer** gesucht zu sofort oder später.
Angebote an Werle, Kronprinzenstraße 22.

Wer in Nützingen II wünscht **heimliche Wohnung** in ruhiger Lage. Angebote an Werle, Wilhelmshaven, Weidenstraße 2, I.

COLOSSEUM LICHTSPIELE

Ecke Wilhelmshavener und Wertstraße - 1000 Plätze

Ein Schlager-Programm von seltener Schönheit!
Leid durch Liebe

mit Ludwig Trautmann in der Hauptrolle.
Ein Drama in 4 Akten, dessen packende, wechsellöbliche Handlung atemlose Spannung auslöst. Der Lebensweg eines Mannes, der durch unglückliche Zufälle als Mörder verfolgt wird, um sich zu retten zum Dieb wird und schließlich sein verpöbtes Leben durch Selbstmord beendet

Die Krone von Kerkyra
mit unserer beliebtesten entzückenden Mady Christians.
Die Tragödie eines Königs und seiner Tochter rollt sich vor uns ab. Prächtige packende Bilder, eine großangelegte Handlung und bedeutende Mitspieler wie Erich Kaiser-Titz u. Bruno Kastner machen diesen Film zu einem Ereignis.

Hoch zu Ross
Famoser Trickfilm.
Erstklass. Begleitmusik vom Musikkorps des II. S.-B.

Offene Stellen
Bsp. Erkennung der jetzigen **Sofort Köchin** oder Haushilfe gesucht. Frau Kap. z. See Mecklen, Wallstraße 46.

Pausbursche
nach der Schulzeit auf sofort gesucht. G. Döngler, Bismarckstr.

Stellungsuche
Junges Mädchen, im Kochen u. Schneidern erfahren, sucht zum 1. Oktober Stelle als Köchin bei Familienansicht und Gehalt.
Elisabeth Richter, Dinklage, Kreis Nijohn.

Alleinmädchen
Auf sofort sucht ein älteres Ehepaar ein erfahre. Alleinmädchen gegen hohen Lohn.
Noorstraße 77, part.

Ältere Frau
für den ganzen oder halben Tag gesucht.
Kunholdt Karstadt, Götterstraße 24.

Suche für Botengänge ein junges Mädchen
von 14-15 Jahren von donnerstags 9-12 Uhr.
Th. Süß, Kronprinzenstr. 22.

Gesucht zum 15. Juli ein **besseres junges Mädchen**
zu 2 Kindern im Alter von 6-8 Jahren. Teilzeitiges muß Schularbeiten beaufsichtigen können.
Frau Schmidt, Sanja-Hotel.

Suche zu kaufen gut erhaltene Bücher:
Kochbücher, technische, wissenschaftliche, nachmittags u. m. Gebiete Angebote an die Buchhandl. Börsenstr. 68.

Suche ein Familienhaus
mit Garten zu kaufen gesucht. Antritt Braudt evtl. erst nach Freidensschluss, erfolgen je nach Vereinbarung.
Dfr. Marktstraße 8 erbeten.

Suche für Botengänge ein junges Mädchen
von 14-15 Jahren von donnerstags 9-12 Uhr.
Th. Süß, Kronprinzenstr. 22.

Gesucht zuverlässige **Zeitungsträgerin.**
Geschäftshilfe des „W'gab. Tagblatt“ Kronprinzenstraße 22.

Tanz- und Anstandsunterricht Parkhaus.
Des großen Konzertes wegen fällt die Mittwochs-Übung auf Dienstag, den 9. d. Mts.
Theodor Osterwind.

Sonntags, den 6. Juli: **Versammlung**
Deutsches Haus. Der Vorstand.

Danksagung.
Für die uns anlässlich der Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit sagen hiermit herzlichsten Dank **W. Stöber und Frau Luise geb. Böhme.**
Wahnen, 6. Juli 1918.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Bruders Schwagers und Freundes, des Maschinisten-Masten **Ernst Kähnel** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Mar.-Pfarrer Fenger für die tröstlichen Worte am Grabe.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die uns anlässlich der Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit sagen hiermit herzlichsten Dank **W. Stöber und Frau Luise geb. Böhme.**
Wahnen, 6. Juli 1918.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Bruders Schwagers und Freundes, des Maschinisten-Masten **Ernst Kähnel** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Mar.-Pfarrer Fenger für die tröstlichen Worte am Grabe.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Bruders Schwagers und Freundes, des Maschinisten-Masten **Ernst Kähnel** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Mar.-Pfarrer Fenger für die tröstlichen Worte am Grabe.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Bruders Schwagers und Freundes, des Maschinisten-Masten **Ernst Kähnel** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Mar.-Pfarrer Fenger für die tröstlichen Worte am Grabe.
Die Hinterbliebenen.



Heute Freitag, den 5. Juli, abends 8 Uhr:
Grobes Streich-Konzert
ausgeführt vom Musikkorps der Kaiserl. II. Matrosen-Division unter Leitung des Königlich Musikdirektors Herrn Fr. Wahlber.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert bestimmt im Saal statt.

offeriert engros
Salz Fritz Tiarks
Grosshandel
Städtisches Lagerhaus
Fensperger 487.
Handelspreis von 3. 1. 16.

Korvettenkapitän Bess und Frau
Else Bess, geb. Moll
zeigen die Geburt eines gesunden Knaben an.
Wilhelmshaven, den 2. Juli 1918.

Die Verlobung meiner Tochter **Margarete** mit dem Oberlehrer Herrn **Kurt Sartig** zeige ich hiermit an.
Wilhelmshaven, im Juli 1918.
Martha Lüdemann, geb. Schulze.



Nachruf!
Nach längerer schwerer Krankheit verschied der Kaiserl. Barchhillsarbeiter

Herr Paul Claus
im 68. Lebensjahr.
Auf dem Schlachtfelde 1870-71, sowie während seiner langen Dienstzeit in der Kaiserlichen Marine seit 1878 hat der Verstorbene seinem Vaterlande treu gedient und ist auch im jetzigen Kriege ein leuchtendes Vorbild von Pflichttreue gewesen.
Ein ehrendes Andenken wird ihm bei seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern stets bewahrt bleiben.
Verwaltungsressort der Kaiserlichen Werft.
Fischer,
Geb. Admiralitätsrat u. Werft-Verwalt.-Direktor.



Nachruf!
In den letzten Luftkämpfen fand den Heldentod fürs Vaterland

Leutnant Gerhard Schulze
als Angehöriger einer bewährten Marine-Kampfstaffel.
Leutnant Schulze gehörte vom 9. 12. 15 bis 3. 10. 17 als Fahnenjunker, Fähnrich und später als Offizier dem Regiment an.
Während dieser Zeit hat ihn das Regiment als tüchtigen, unerschrockenen Offizier, der sich bei Vorgesetzten und Untergebenen hoher Achtung und Beliebtheit erfreute, schätzen gelernt.
Sein Andenken wird in der Geschichte des Regiments fortleben.
Im Felde, den 30. Juni 1918

v. Plänekner,
Major u. Kommandeur eines Marine-Infanterie-Regiments.

Gedenktage.

1415 Siegfriede Johann aus in Wohnung von ... 1833 Der ital. Dichter ... 1877 Dichterin ...

Preussischer Landtag.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenshaus. Berlin, 3. Juli. Auf der Tagesordnung steht die ...

tenor haben Verbänden eine lange ... 1877 Dichterin ...

Abg. Stöckel (U. S.) spricht über den ...

Abg. Gae (Soz.) unsere grundsätzliche ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Ein Vertreter der Reichsbesetzung ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

tenor haben Verbänden eine lange ...

Abg. Stöckel (U. S.) spricht über den ...

Abg. Gae (Soz.) unsere grundsätzliche ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Ein Vertreter der Reichsbesetzung ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Es gelangt hierauf der Großmühsel ...

Abg. Stöckel (U. S.) spricht über den ...

Abg. Gae (Soz.) unsere grundsätzliche ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Ein Vertreter der Reichsbesetzung ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Abg. Korfani (Soz.) unterläßt den ...

Frau Hannas Ehe.

Roman von Erna Weissenborn-Banden. (Schluß). (Nachher, verboten). „Komm doch, Kind“, rief Tante ...

Tante Efriede trifft nach Hertha ...

„Schweig!“ rief sie. „Hörst Du so ...“ Tante Efriede griff nach Hertha ...

Manch muß in allen Dingen auf eigenen ...

„Korrad Bunhardt neigte den Kopf ...“ Manch muß in allen Dingen auf eigenen ...

Schüler an Schüler in unter neues Leben ...

„Schüler an Schüler in unter neues Leben ...“ Schüler an Schüler in unter neues Leben ...

wegen einfacher Fälligkeit auf je ein Jahr Zuschuss und Zuzahlung von Polizeiaufwand.

Bremen, 4. Juli. Wegen Mordanschlags hatte sich der Arbeiter Karl E., am 1889 in Württemberg geboren, mit dem Schöffengericht zu verantworten. Er, der hier in den Haupt-Lagerwerken arbeitet, hat in der Nacht auf den 17. Mai, während er Nachschicht hatte, von einem Treibriemen ein größeres Stück abgeschnitten und, zu Schellen zurückgelassen, unter seiner Kleidung aus dem Betriebe hinausgeschafft. Er ist dann nach Hamburg gefahren, um das Leder zu Gelde zu machen, wurde jedoch in einer Werdingerstraße gefangen, der aus demselben wegen Diebstahls überführt ist, wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

Göttingen, 3. Juli. Wegen Mordverdachts an seiner Stiefmutter hatte sich vor dem Schöffengericht der Schiffschmied Jehu Landmann-Telegraphist Heinrich Heise aus Rauenberg, Kr. Einbeck, zu verantworten. Er hatte großen Wert auf seine Stiefmutter wegen Erbangelegenheiten. Der mit Frau und sechs Kindern in sehr dürftigen Verhältnissen lebende Angeklagte hatte den Plan, seine Stiefmutter zu vergiften. Er schritt zur Tat, als er im Oktober vor Jahresaufbruch nach Norddeutschland fuhr, er lag in der Werdinger Hof und schickte dreierlei Postkarten in die Bremer Höhe. Das Gericht erkannte auf 3 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Umgehend u. Provinz.

Teuer, 3. Juli. Die großen Ferien haben an den höchsten Schichten heute ihren Anfang genommen. Das höchste Ereignis verband damit einen besondern Festtag, denn es verließ mit dem Quartalsabschluss sein bisheriges Heim und liebt mit Wiederkehrnahme des Interesses in das alte Gymnasium über.

Teuer, 4. Juli. Die an der Bahnstation folgende Besetzung des Pferdewagens Martin

Stenberg aus Bremen wurde für 19 500 Mark an den Schlachthausbesitzer Hans Jansen verkauft.

Teuer, 2. Juli. Ein volles Haus hatte gestern abends das Theater-Gesellschafts-Musik (Mittwoch) im „Schauberg“. Der in Wirtshausbesitzer des Mal mit gleichbedeutendem Erlosch wiederholte Schwanen. Die Hausverleiher hatte auch über keine Lust nicht verfehlt. Gespielt wurde mit Spannung und Eifer, so daß das Publikum aus dem Lachen nicht herauskam.

Wittgenstein, 3. Juli. Heute nachmittags erlangte die Reichswehr der Stadt beim Schützenhof beantragte Das Gebäude ist auch ganz niedergerannt, was darin befindliche Vieh konnte gerettet werden.

Tungen, 3. Juli. Abgeräumt ist hier das Anwesen des Landwirts D. Schütte. Während die Saatzeit der Gärten geleitet und flott auf der Erde geteilt wurde, schlugen bereits die Flammen zum Dach hinaus.

Udenburg, 4. Juli. Mörderinnen wurden gestern in der Nacht um 9 Uhr das Kind angebeten. Als die Verkäuferin zu diesem enormen Preise keine Abnehmer fand, wollte sie die Delle wieder verlassen, um ihr Kind in der Stadt zu verkaufen, wurde aber dann von einem Schuttmann verhaftet, der sie voranführte. Ihren Bestand für den Schätzpreis von 80 Pfg. zu den. Sie ihre Ware reich los wurde, zu verkaufen.

Udenburg, 3. Juli. Todlich beunruhigt ist am Sonnabendnachmittag auf dem hiesigen Bahnhofsplatz der 41 Jahre alte Schölerer Wilhelm Strangemer. Als er einem Juge ausweicht, wurde er von einem anderen überfahren.

Udenburg, 3. Juli. Auf dem hiesigen Bahnhof hat der Lokomotivführer Brand Forten je unglücklich von der Maschine herab, daß ihm von dieser ein Arm und ein Bein abgefahren wurde. Er wurde noch lebend in das hiesige Krankenhaus überführt, verstarb aber kurz darauf.

Udenburg, 4. Juli. Der offizielle Festtag der Verein hat in 18 Kreisvereinen 634 Mitglieder, die einschließlich der Ehrenmitglieder im obigen laufenden Geschäftsjahre 14 051,50 Mark schenken. 121 Männer und 118 Frauen erzielten zusammen 19 828 Mark Unterstützung. Das Stammkapital

betrug am 1. Januar d. J. 14 438,55 Mk. für allgemeine Unterstützung sind 4402,55 Mark, für besondere Zwecke 415,16 Mark vorhanden. Vorstehendes des Vereins ist Lehrer Socius an der Schule.

Udenburg, 4. Juli. Ein schwerer Unfall, bei dem zwei Menschenleben zum Opfer forderte, ereignete sich in der Querstraße in Döhren. Die Ehefrau Hofmann hatte Feuer in den angelegt, bevor sie sich mit ihrem Kinde zur Nachtruhe legte. Während beide schliefen, entzündete dem Ofen Kohlenrohrgale und durch deren Einatmen wurden beide Personen verbrannt. Am nächsten Morgen fand der Gasprüfer Wasser und Holz bestanden in ihren Betten liegend vor. Ein Arzt eroberte die Leberführung ins Krankenhaus an. Hier sind die Verletzten nach einigen Tagen gestorben.

Udenburg, 3. Juli. Die Brotmarkenflüchtlungen, die hier im großen Umfange festgestellt sind, haben eine weitere Aufklärung gefunden. Es ist gelungen, auch die Draufzettel zu ermitteln, in der die Brotmarken hergestellt wurden. Der Draufzettel ist auch bereits hergestellt und hat festgestellt, die falschen Marken hergestellt zu haben, die dann durch Vermittlungstellen den Kunden zugeführt wurden. Dadurch, daß auch die Draufzettel zu den Behörden abgeben und die falschen Marken in großen Mengen im Verkauf abgeben, ist es gelungen, den Fälschern auf die Spur zu kommen. Den beteiligten Wären sind die Gefährte sofort gefolgt.

Udenburg, 3. Juli. In der letzten Nacht hat ein politischer Arbeiter seiner Geliebten den Hals durchgeschnitten. Die Leiche wurde heute morgen im Bett liegend gefunden. Der Täter ist entflohen.

Udenburg, 3. Juli. Die Frau des Arbeiters Esje war gestern zum Krankenhaus gefahren und wollte auf dem Rückwege in Döhren zu den weils fahrend. Zug nach Udenburg einsteigen. Dabei rutschte sie ab, unter die Räder und wurde so unglücklich überfahren, daß ihr der rechte Fuß abgetrennt wurde.

Udenburg, 3. Juli. Der selbigen Verurteilung des Feueranmachens mit Petroleum ist hier die Tochter des Landwirts Helbing zum Opfer gefallen.

Die auf den Herd gestellte Pfanne mit Petroleum fing Feuer, und das Mädchen erlitt so schwere Brandwunden, daß es noch in der folgenden Nacht starb.

Udenburg, 3. Juli. Ein prächtiger Fund wurde hier gemacht. Es wurde der von der Gebege eine durchgehende Steinart gefunden. Nach Wille selbigen eines Guldensüßigen kommt die Art aus der jüngeren Steinzeit, die etwa bis zum Jahre 2000 v. Chr. zurückreicht.

Deutsches Reich.

Die Tätigkeit der Reichsbehörden.

Berlin, 3. Juli. Im Reichstagsauschuß für Handel und Gewerbe berichtigte der Reichstagsminister für bürgerliche Abteilung Geheimrat Dr. Winter, über die Tätigkeit der Reichsbehörden. Von einer Befehlsgewalt der Behörde an fertigen Kleinern und Stoffen ist abgesehen worden, um die bestehenden Geschäftskreise nicht wirtschaftlich zu zermürben (es handelt sich um 20-100 000 Gewichte). Dringend notwendig ist augenblicklich die Befehlsgewalt von Oberleitern für Bergleute, landwirtschaftliche Arbeiter und die sonstigen freigeschäftlichen Berufe. Es werden 3 1/2 Millionen Kleinrenten gebraucht. 1 000 000 getragene Renten sollen bekanntlich von Privatpersonen gesammelt werden. Eine weitere große Aufgabe der Reichsbehörden ist die Verbringung von 10 000 öffentlichen Anstalten, Krankenhäusern etc., ferner die Befehlsgewalt von Uniformen für die bürgerlichen Beamten. Es ist zu hoffen, daß künftig Braungewinnste in die privaten Haushaltungen vermindert werden können, da die höchsten Steuern, einen guten Ersatz für in größeren Mengen hergestellten. Besonders wichtig ist die Befehlsgewalt mit Wägen, weswegen die Anstalten der Hotels beschlagnahmt und zu Selbstkosten verarbeitet wird. Auch für die entlassenen Arbeiter sind in gewisser Hinsicht Anträge bereitgestellt.

Gewässer in Wilhelmshafen.
Sonnabend, 6. Juli: Norm. — — — Regen. 0,20.

Für Knochen, altes Eisen, Papier und Flaschen
sowie Säure und Seltene aller Art ziele 5 bis 6 Pfennig. Aufträge werden sofort erledigt.
H. Baumann, Hüttingen
Eintgangshof 30, Hüttingerstraße 18. — Telefon 988.

Brillanten Silber, echte Schmucksachen
zu höchsten Tagespreisen zu kaufen ges.
Kamien,
Marktstrasse 10.

Deutsch-Österreichische Klassen-Lotterie.
Lose zu dem am 3. Juli beginnenden 1. Klasse:
1/1 1/2 1/4 1/8
40 bis 20 bis 10 bis 5 bis
Schulstr. 10, Udenburg, Hübener Straße 22, Straßenbahn - Haltest. Wepferding und dessen Vermittl. D. G. Baum, Sig. - Gasse, Udenburg 21.

Stedrüben- und Rohpflanzungen
find abzugeben.
Am Sonnabend auf dem Postenmarkt mit mehreren Tausend Pflanzen.
Geld für Personen jeden Stand. Hof zu haben.
H. Calberow, Hamburg 6.

Schener-Pulver
Bester Erfolg f. Soda
Patet 20 Pf.
Wenzels
Seifengeschäfte
Marktstraße 55,
Göttingerstraße 55.

Der Fahrplan
für die Sommermonate
a. Stück 10 Pf.
ist zu haben bei
H. G. B. Buchdruckerei
Stronbrinzenstraße 22.



Heute Freitag 3 Uraufführungen!

Das verlorene Paradies

Schauspiel von Ludwig Fulda, 4 Akte
voll spannendster hochaktueller Handlung.

L. Fulda, der sich mit seinem Schauspiel, „Das verlorene Paradies“, auf den Brettern einen durchschlagenden Erfolg errang, erlebt nun nach mehr als einem Vierteljahrhundert die Wiederauferstehung eines seiner besten Werke im Film. Bei der Beliebtheit des Dichters dürfte diese Premiere lebhaftes Interesse auslösen.

- MITWIRKENDE:**
- Mady Christians vom Deutschen Theater Berlin
 - Erich Kaiser-Titz vom Residenz-Theater Berlin
 - Bruno Kastner vom Königgrätzer-Theater Berlin
 - Ernst Stahl vom Deutschen Volkstheater Wien

D.L.

Wenn das Herz spricht

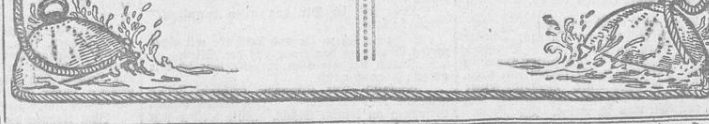
Der grosse Schiager von L. Dieterich
Filmschauspiel in 5 Akten
Ludwig Trautmann
mit seiner vorzüglichen Gegenspielerin
Linda Dieterich
sichern den großen Erfolg. Die überaus spannende Handlung läßt uns keine Sekunde aus ihrem Bann.

A.L.

Die Geschichte der Maria Petöfy

Spannendes Kriminal-Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle
Olga Desmond
die gefeierte Filmkünstlerin.

Die Berliner Uraufführung fand in der vergangenen Woche mit großem Erfolg im „Union-Palast“ statt.



Kriegswohlfahrtsspiele im Parkhaus.
Sonnabend, den 6. Juli, abends 8 1/2 Uhr:
Jugendfreunde
Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.
Vorverkauf in Lohse's Buchhandlung und Niemeyer's Cigarrengeschäft, Bismarckstr.

FLEDERMAUS
Ecke Bremer- und Grenzstrasse. Obere Räume.
Vornehmstes gemüthlichstes Kabarett am Platze!!
Auftreten von 8 bauererwählten Künstlern, Jonny Teres in ihren Original-u. a. a. Verwand. Tänzen
Eintritt 30 Pfennig, nach 10.30 Uhr 20 Pfennig.

Kartoffelschälfrauen
werden von der 2. Abt. H. Matr. Div. angenommen. Näheres hinfällig beim Verpflegungsgeschäftsmeyer von 11-1 Uhr vormittags und 4-5 Uhr nachmittags.

LADEN
der kleinere, in unserm Hause Roonstraße 92 ist zum 1. Oktober d. J. zu vermieten.
Georg Bartling & Söhne, Wilhelmshaven.

Für mein Kontor suche ich per Bald
ältere Dame,
die bereits längere Jahre im Kontor tätig war.
Grimm, Holzhandlung, Niederstraße 13.

Interessante Bücher
Bestehender, unterhaltender, humor- und sitzungsgeschichtlicher Art für alle in der sehr preiswerten, hochinteressanten Bücherei des
Berliner Buchverlags, Berlin-Grünwald Franzensbadstr. 3. Die Zusendung erfolgt kostenlos.

Visitenkarten
werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei des Wilt. Tagblatt, Kronprinzenstr. 22.